

## Medienkompetenzprojekte für zukünftige Erzieher/innen im Schuljahr 2017/18

Anmeldung für den Herbst sofort möglich, bzw. bis 4. Oktober 2017 für Termine bis Schuljahresende

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Förderung von Medienkompetenz ist und bleibt weiterhin eine wichtige Schlüsselqualifikation für die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Aus diesem Grunde bietet die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) Ihnen im Schuljahr 2017/18 mit fünf Modulen die Gelegenheit, ihre Fachschüler/innen intensiv zu qualifizieren. Mit der Teilnahme an diesem Angebot machen Ihre Schüler/innen wichtige Erfahrungen in aktiver Medienarbeit und können ihre Kenntnisse für die pädagogische Praxis erheblich erweitern.

Das Angebot besteht aus fünf unabhängigen Modulen:

- Modul 1** „Kinder und Werbung“ wird aktuell überarbeitet: ab Herbst 2017 drei Pilotseminare
- Modul 2** „Haste Töne – Arbeit mit Tönen, Geräuschen, Hörspielgeschichten, Radiosendungen“
- Modul 3** „Video-Projekte mit Kindern und Jugendlichen“
- Modul 4** „Aktive Medienarbeit mit Foto und PC“
- Modul 5** „Trickfilm leicht gemacht – Arbeiten mit der Trickfilmkiste“

Beschreibungen zu den Modulen finden Sie auch unter [www.lpr-hessen.de](http://www.lpr-hessen.de) oder [www.wiesbadener-medienzentrum.de](http://www.wiesbadener-medienzentrum.de).

Die Module (Dauer 1 bis 2 Tage) werden von der Initiative Wiesbadener Medienzentrum e.V. in Zusammenarbeit mit einem Ihrer Lehrer/innen an Ihrer Schule realisiert.

Das Anmeldeformular finden Sie im Anhang. Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular direkt an die Initiative Wiesbadener Medienzentrum e. V. per E-Mail ([info@wi-mz.de](mailto:info@wi-mz.de)), Fax (0611/4200785) oder per Post. Je Modul wird ein Eigenanteil von 40,- Euro pro Klasse und Seminartag erhoben.

Zur Förderung der Nachhaltigkeit findet vor den gewünschten Modulen obligatorisch ein halbtägiges Medienkompetenz-Seminar für Lehrkräfte an Ihrer Schule statt.

Die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) mit Sitz in Kassel ist für die Regulierung des privaten Rundfunks in Hessen zuständig. Zu den Aufgaben der LPR Hessen zählen neben der Lizenzierung von Radio- und Fernsehveranstaltern und der Aufsicht über Rundfunk- und Telemedienangebote auch die Entwicklung der technischen Infrastruktur. Ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt der LPR Hessen ist die Förderung von Medienkompetenz.

Bereits seit vielen Jahren initiiert und unterstützt die LPR Hessen Projekte und Angebote zur Vermittlung von Medienkompetenz. Nicht nur Kinder und Jugendliche sollen fit im Umgang mit den Medien gemacht werden, sondern auch Erzieher, Lehrer und Eltern. Aktive, praktische Medienarbeit soll eine kompetente und souveräne Mediennutzung ermöglichen. Die Förderung der Medienkompetenz ergänzt damit den gesetzlichen um den präventiven Jugendmedienschutz.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Kuntze  
Diplom-Pädagoge

Anlagen  
Anmeldeformular

# Medienkompetenz für zukünftige Erzieher/innen – ein Angebot für sozialpädagogische Fachschulen

## Kurzbeschreibungen der Module

### Medienpädagogische Philosophie der Module

In ein- oder zweitägigen Modulen (täglich von 8.30 Uhr bis ca. 14.30 Uhr) lernen Fachschüler/innen den kreativen Umgang mit den jeweiligen Medien. Dabei geht es nicht alleine um den Erwerb praktischer Nutzungskompetenz, sondern vor allem um die Umsetzung und Vermittlung von Medienkompetenz.

Ziel ist es, Konzepte und Methoden zur Medienkompetenzvermittlung für die pädagogische Praxis in Einrichtungen an die Hand zu geben. Dabei geht es nicht nur um die Arbeit im Elementarbereich, sondern auch um die Einsatzbereiche von Erzieher/innen in der Kinder- und Jugendarbeit.

### „Kinder und Werbung“ wird aktuell bearbeitet: ab Herbst 2017 drei Pilotseminare

Die Beschäftigung mit Werbung in den unterschiedlichsten Medien von Print, Fernsehen über youtube bis zum Internet und sozialen Medien soll in diesem Praxisprojekt im Vordergrund stehen. Exemplarisch soll erarbeitet werden wo und warum Kindern Werbung begegnet, wie man sie erkennen und damit umgehen kann.

Ziel: Förderung der Medien- und Handlungskompetenz zum Thema Werbung.

### „Haste Töne – Arbeit mit Tönen, Geräuschen, Hörspiel, Radiosendungen“

Wie kann das Medium kreativ im Erziehungsprozess eingesetzt werden?

Arbeit mit Tönen, Sensibilisierung für Klänge und Geräusche.

Elemente des Hörspiels, Entwicklung und Produktion eines eigenen Hörspiels, die Bedeutung und Wirkung von Tönen und Klängen. Digitaler Schnitt am PC.

### „Video-Projekte mit Kindern und Jugendlichen“

Wie kann das Medium kreativ im Erziehungsprozess eingesetzt werden?

Spezifische filmische Mittel, wie Bildaufbau, Perspektiven, Einstellungsgrößen, Planung von Sequenzen.

Beschäftigung mit den Themen Bildgestaltung, Filmplanung, Filmaufbau, Drehgenehmigungen, digitaler Filmschnitt.

Entwicklung und Realisierung von Spielszenen, szenischen Elementen.

### „Aktive Medienarbeit mit Foto und PC“

Möglichkeiten des kreativen und aktiven Umgangs mit dem PC und Standardprogrammen oder Freeware.

Das Thema PC-Spiele ist explizit nicht Bestandteil des Projektes, die aktive Nutzung steht im Vordergrund. Auseinandersetzung mit dem Für und Wider des PC-Einsatzes in der Kita.

Malen am PC und kreatives Arbeiten mit einfachem Malprogramm.

Digitale Fotos und digitale Dia- oder Slide-shows als Erkundungsmedium und zum kreativen Einsatz. Themenorientiert am Beispiel: meine Lieblingsplätze, der künftige Schulweg, Gefühle usw.

Fotoroman/Hortzeitung mit Bildern, Fotos und Texten.

### „Trickfilm leicht gemacht - Arbeiten mit der Trickfilmkiste“

*(nur an Schulen außerhalb des Verbreitungsgebietes der Medienprojektzentren Offener Kanal)*

Grundlagen der Herstellung von Trickfilmen als Legetrick oder Figurentrick.

Trickfilm ist insbesondere bei jüngeren Kindern ein beliebtes Medium. Die Arbeit mit der Trickfilmkiste ist der ideale Einstieg in die Vermittlung von Medienkompetenz.